

Germany-Berlin: Load-bearing structure design services

OJ S 65/2018 04/04/2018

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abteilung V Hochbau

Postal address: Fehrbelliner Platz 2

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

E-mail: eignung_fbt_hochbau@sensw.berlin.de**Internet address(es):**Main address: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>Address of the buyer profile: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/96936>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Auskünfte zu Eignungskriterien/Auswahlverfahren: Abteilung V Hochbau, V M 2 – siehe o. g. Kontaktstelle. Auskünfte zu Zuschlagskriterien, Vergabeunterlagen, Verhandlung – Abteilung V Hochbau, Referat B.

Postal address: Fehrbelliner Platz 2

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

E-mail: verhandlung_fbt_hochbau@sensw.berlin.de**Internet address(es):**Main address: www.stadtentwicklung.berlin.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abteilung V Hochbau, V M 1

Postal address: Fehrbelliner Platz 2 / Raum 311 – 3.OG

Town: Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

E-mail: vergabe-hochbau@sensw.berlin.de

NUTS code: DE300 Berlin

Internet address(es):

Main address: www.stadtentwicklung.berlin.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Leistungen der Tragwerksplanung, Philologische Institute HU Berlin, Umbau Invalidenstr. 110, 10115 Berlin

Reference number: 214_HUB_PhI_TWP

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Tragwerksplanung nach §§ 49 ff. HOAI 2013 LPH 1 und LPH 2.

Umbau eines Lehr- und Verwaltungsgebäudes.

— Bauen im Bestand, Stahlbetonskelett-Bauweise „System SK Berlin 1972“, ggf. Aufstockung, ggf. Fassadenstatik (im Zuge energetischer Sanierung), mehrere Baukörper, innerstädtische Lage, Bestandsschutz für das Tragwerk ist wünschenswert, konstruktiver Brandschutz unter Würdigung der TGL-Vorschriftenwerk, zusätzliche Fluchttreppenhäuser neben dem Bestandstragwerk erforderlich.

Angaben zu optionalen Leistungen, siehe II.2.11) der Bekanntmachung.

— die Veröffentlichung der Vergabeunterlagen erfolgt gemäß den Angaben in I.3).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Invalidenstraße 110 10115 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

In der Invalidenstraße 110 wurden 1981 die Institutsgebäude für Physik und Elektronik der Humboldt.

Universität errichtet. Zukünftig sollen auf ca. 13 000 m² Nutzfläche die fremdsprachlichen Institute und das Sprachenzentrum untergebracht werden.

— das Bestandsgebäude ist als Stahlbetonskelettbau im „System SK Berlin 1972“ mit Fassaden aus vorgehängten Waschbetonfertigteilen, Mauerwerksausfachungen mit Sandsteinverblendung und Aluminiumpanelen errichtet worden. Das Gebäude soll nahezu auf

den Rohbau zurückgebaut und unter Beibehaltung der Tragkonstruktion den neuen Raumanforderungen entsprechend ausgebaut werden. Auch die technischen Anlagen sind vollständig zu erneuern. Die Außenhülle ist wärm. technisch zu ertüchtigen bzw. zu erneuern, — das Bedarfsprogramm, mit Gesamtkosten nach DIN 276 KG 200-700 von 56 600 000 EUR (brutto) einschließlich Unvorhergesehenes (UV) ist zur Prüfung eingereicht und steht als Vergabeunterlage P-2 zur Verfügung,

— diese Kostenobergrenze ist zwingend einzuhalten. Aus wirtschaftlichen Gründen ist der Bestandsschutz des Tragwerkes zu erhalten. In diesem Sinne ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Bestandskonstruktion zu entwickeln, so dass der Umbau mit geringstmöglichen Eingriffen in die Bestandskonstruktion erfolgen kann,

— Beginn der Planungsleistung unmittelbar nach Auftragserteilung,

— der Auftraggeber betreibt eine internetbasierte Projektplattform zum Austausch von Daten und Dokumenten, die auch vom Auftragnehmer zu verwenden ist. Die Technischen und sonstigen Vorschriften, Regelwerke, Rundschreiben und die Vorgaben des Projekthandbuchs der Abteilung V (s. Anlagen) sind zu beachten.

Zu den Planungsbeteiligten gehören u. a. Projektsteuerer, Objektplaner, Fachingenieure TGA, Bauphysiker und weitere Sonderfachleute.

Grundlage der Beauftragung ist das gültige Vertragsmuster Tragwerksplanung (ABau IV 412. HF) der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und wohnen einschließlich der allgemeinen Vertragsbestimmungen.

(AVB Hochbau), abrufbar unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/abau/>

— Es wird erwartet, dass der AN durchschnittlich 1 x wöchentlich an Besprechungen in Berlin teilnimmt.

Für die Ausführung gilt gleichermaßen eine regelmäßige Teilnahme im Rahmen der ingenieurtechnischen Überwachung an den Projekt- und Baubesprechungen vor Ort. Reisekosten werden nicht erstattet!

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam, Organisation des Projektes und Projektspezifische Erfahrungen / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Geplante Herangehensweise beim Tragwerksentwurf / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Erläuterung der Unterschiede zwischen TGL und DIN / Weighting: 10

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 84

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los (§ 75 Abs. 6 VgV).

1. Angaben zu Referenzprojekten gemäß Ziff. III.1.3) [1.]: max. 140 Pkt.

Die Wertung eines Referenzprojekts erfolgt nur bei Erfüllung aller Bedingungen Ziff. III.1.3) [1.] a) bis e).

Bewertet werden zwei Referenzprojekte, jeweils max. 70 Pkt. als Summe der folgenden Kriterien (siehe III.1.3):

1.1 20 Pkt. = Umbau bzw. Sanierung eines Gebäudes des Hochbaus mit dem Schwierigkeitsgrad HZ III bzw. höher,

1.2 20 Pkt. = Öffentliche Baumaßnahme,

1.3 10 Pkt. = Gesamtkosten nach DIN 276 der KG 200 bis 700 mind. 40 Mio. EUR brutto,

1.4 20 Pkt. = Nach- und Umrechnung einer Stahlbeton-Skelettkonstruktion.

2. Eignung/Qualifikation der Projektbeteiligten gemäß Ziff. III.1.3): max. 30 Pkt.

2.1 Projektleiter/in und [2.2] Stellvertretende/r Projektleiter/in: 15 Pkt. = wenn der/die Projektleiter/in mind. 10 Jahre Berufserfahrung nach Studienabschluss in der

Tragwerksplanung, hiervon mind. 5 Jahre in leitender Funktion nachweist, 15 Pkt. = wenn der /die Stellvertretende/r Projektleiter/in mind. 5 Jahre Berufserfahrung nach Studienabschluss in der Tragwerksplanung nachweist.

In der Summe aller Kriterien werden maximal $140 + 30 = 170$ Punkte vergeben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der AG beabsichtigt, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme, soweit erforderlich, weitere Leistungen der Leistungsphasen LPH 3 bis LPH 6 nach HOAI 2013 sowie insbesondere besondere Leistungen bis LPH 8 optional – einzeln oder im Ganzen – zu beauftragen; die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Besondere Leistungen:

LPH 1: Bestandsaufnahme,

LPH 2: Vorläufige Berechnung,

LPH 2: Bauzustände,

LPH 3: Vordimensionierung Fassade,

LPH 4: Nachweis Brandschutz,

LPH 4: Fassadenstatik,

LPH 5: Ausführungszeichnung prüfen,

LPH 5: Ausführungszeichnungen für Sicherungsmaßnahmen,

LPH 8: Ingenieurtechnische Kontrolle.

Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

— zu Ziff. II.2.5.) Zuschlagskriterien: weitere Angaben in der Vergabeunterlage IV-1 „Info zum Verhandlungsverfahren“,

— Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB Hochbau) zum Vertrag; LHO Berlin und AV LHO; Rundschreiben einsehbar unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/; Bürgerliches Gesetzbuch BGB (keine abschließende Auflistung)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Erklärung zum Wirtschaftsteilnehmer/Unternehmen, Inhaber und ggf. wirtschaftliche Verknüpfung zu anderen Unternehmen;
- b) Erklärung zur Eintragung in Handels- oder Berufsregister;
- c) Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für den/die Inhaber/Inhaberin oder die Führungskräfte des Unternehmens;
- d) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach §123 GWB sowie von fakultativen Ausschlussgründen nach §124 GWB.

— die vom Auftraggeber (AG) bereitgestellte und den Vergabeunterlagen beigelegte Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE siehe: <https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de>) ist, soweit nichts anderes erklärt wird, von den teilnehmenden Unternehmen vollständig in allen ihren Teilen II bis VI auszufüllen und auf elektronischem Wege (in Textform /unveränderliches Format z.B. PDF/mit Absenderangabe) oder in Papierform (mit eigenhändiger Unterschrift) inklusive der vollständig ausgefüllten Zusatzerklärung dem AG (Ziffer I.3) zu übermitteln. Nicht vorliegende Unterschriften führen zum Ausschluss des Teilnahmeantrages,

— sofern Bewerber-/Bietergemeinschaft gebildet; Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihe erforderlich sind, ist die EEE mehrfach (wie im weiteren ausgeführt) auszufüllen, da bestimmte Mindeststandards, Eignungskriterien/Kriterien zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer von verschiedenen Unternehmen erfüllt werden,

— Bewerber-/Bietergemeinschaften:

— haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der in der EEE verlangten Angaben (Teil II Angaben des Wirtschaftsteilnehmers am Ende von Abschnitt A). Füllen Sie bitte a) bis b) und ggf. c) aus.

Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten eine separate EEE vorlegen.

— Nachunternehmer (Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe):

Teil II Abschnitt C erfordert eine EEE mit den Abschnitten A und B dieses Teils und Teil III sowie die Informationen nach IV und V soweit sie für die spezifischen Kapazitäten relevant sind.

— Nachunternehmer (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe):

Wenn das beteiligte Unternehmen einen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer einsetzen will (gem. EEE Teil II D, d.h. ohne Eignungsleihe), muss für die Unterauftragnehmer keine separate EEE beigelegt werden. Der Unternehmer muss jedoch Angaben in Teil IV C der EEE vornehmen und hat Angaben in Teil II A und B und das nicht Vorliegen von Ausschlussgründen in Teil III bei dem von ihm vorgesehenen Unterauftragnehmer vorzulegen,

— EEE Teil IV:

Zur Prüfung aller Eignungskriterien ist zwingend die vom AG erzeugte EEE (Datei: „espd-Request.xml“) ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben und soweit erforderlich die Zusatzerklärung zur EEE einzureichen. Eine fehlende oder nicht unterschriebene EEE führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages.

Gleiches gilt bei einer fehlenden Zusatzerklärung zur EEE, sofern die Angaben nicht bereits in der Unterschriebenen EEE enthalten sind. Weitere Unterlagen oder nur die Anwendung des Globalvermerks.

In der EEE können die geforderte EEE weder ersetzen noch heilen und werden auch nicht als Ergänzung.

Herangezogen.

—EEE Teil V:

Hier muss der Bewerber zu den in der Bekanntmachung genannten Auswahlkriterien /Vorschriften/Mindeststandards Stellung nehmen. Die Nichteinhaltung von Mindeststandards führt zum Ausschluss.

Am weiteren Verfahren. Achtung: Von §56 Absatz 2 VgV (Nachforderung) wird kein Gebrauch gemacht.

Auf der Bekanntmachungs- und Vergabeplattform des Landes Berlin (www.berlin.de/vergabeplattform/Veroeffentlichungen/bekanntmachungen/) ist ein Allgemeines Infoblatt zum Down-/Upload der EEE und der Leitfaden des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für das Ausfüllen der EEE eingestellt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 VgV:

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung abzugeben.

– Sollten die gemachten Angaben des Teilnehmers in der EEE, Teil IV B nicht den geforderten Angaben entsprechen, wird mit der EEE erklärt, dass der Teilnehmer dies zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen kann. Eine Deckungssumme von mindestens 3.000.000 Mio. EUR für Personenschäden und mindestens 5 000 000 Mio. EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, eines in einem Mitgliedsstaat der EU oder Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben. Bei Angebotsabgabe ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen,

– Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der es den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden,

– Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben,

– Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) mit Beauftragung gesamtschuldnerisch.

Im Falle einer Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft wird bei Abschluss des Vertrages eine „objektbezogene“ Versicherung als Arbeitsgemeinschaft erforderlich.

2. Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und Absatz 4 Nr. 4 VgV:

— Spezifischer Jahresumsatz (netto) der letzten 3 Geschäftsjahre (2015/2016/2017) als auch der entsprechend Durchschnittliche.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1. Der Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen Ziffer III. 1.2 muss erbracht werden.

zu 2. der spezifische Jahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich der geforderten Dienstleistung in den letzten 3 Jahren (2015/2016/2017) beträgt jeweils mind. 250 000 EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Vorstellung von zwei Referenzprojekten des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft als Tragwerksplaner bei Umbaumaßnahmen im Bestand nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV:

Die Referenzprojekte 1 und 2 werden nur bewertet, wenn nachfolgende Anforderungen /Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die Leistungen aus den Referenzen müssen dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein d.h. die Leistungen müssen eigenverantwortlich erbracht worden sein und keine Subunternehmerleistungen sein,
- b) Die Referenzen müssen vom sich bewerbenden Büro/Unternehmen oder dessen Rechtsvorgänger bearbeitet worden sein,
- c) Referenzen von Projektmitarbeitern/innen, die diese für andere Büros/Unternehmen bearbeitet haben, dürfen nicht angegeben werden,
- d) Die Leistungen aus den Referenzen müssen in den vergangenen 5 Jahren abgeschlossen und an den Bauherrn übergeben worden sein (d.h. Übergabe des Objektes nach Abschluss der LP 8 gem. § 34 HOAI bis spätestens vor dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung),
- e) Es müssen Leistungen der Tragwerksplanung sein.

Zu jedem Referenzprojekt sind folgende Angaben vorzunehmen:

- Projektbezeichnung und Anschrift des Entwurfsverfassers,
- Kurze Beschreibung des Projektes und der Aufgaben des Bewerbers einschl. der Art der Maßnahmen (Umbau, Modernisierung, Sanierung),
- Darstellung des bearbeiteten Leistungsbildes und der Leistungsphasen nach § 51 HOAI,
- Gesamtkosten nach DIN 276 der KG 200 bis 700 in EUR brutto,
- Art des Tragwerkes,
- Leistungszeit mit Zeitpunkt der Fertigstellung, (Übergabe an den Bauherrn),
- Angabe, ob der vorgesehene Projektleiter am Projekt beteiligt oder in verantwortlicher Stellung tätig war,
- Angaben zum Schwierigkeitsgrad,
- Angaben zu besonderen Anforderungen an das Tragwerk des Gebäudes,
- Referenzschreiben des Auftraggebers und Ansprechpartners, dessen Adresse und Telefonnummer.

2. Angaben zum Projektteam, dass für die Erbringung der Leistungen vorgesehen ist: max. 2 Mitarbeiter/Innen.

- je ein Projektleiter (PL),
- stellvertretender PL.

Für jede benannte Person sind folgende Angaben dem Angebot beizufügen:

Name, Nachname, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Befähigung zur Übernahme der geforderten Leistungen wie Berufsausbildung, Berufsjahre nach Hochschulabschluss, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung, persönliche Referenzen vergleichbarer Projekte und Weiterbildung mit Abschluss.

Die Nachweise für die vorbenannten Angaben, etwa Zeugnisse, Urkunden, Bescheinigungen und eine Liste der persönlichen Referenzen sind mit dem Angebot abzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Anzahl MA (Bauingenieure) 2015, 2016, 2017: im Durchschnitt mind. 2,
- Diplom Bauingenieur oder gleichwertig,
- Berechtigung zur Aufstellung einer Tragwerksplanung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Bauingenieur, Bauvorlagenberechtigt gem. §§ 66 i.V.m. 65 Abs. 2 Nr. 1, 2 und 4 BauO Bln.

III.2.2. Contract performance conditions

Grundlage der Beauftragung der Leistungen, der Auftragsbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins – ABau der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, d. h. es gelten die Vertragsmuster einschließlich der AVB /BVB abrufbar unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/de/abau.shtml>.

Mit der Abgabe eines Angebotes sind folgende Erklärungen unterschrieben einzureichen (siehe Anlage „Übersicht Vergabeunterlagen“):

- Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderung Wirt 359,
- Besondere Vertragsbedingungen zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge Wirt322,
- Verpflichtungserklärung benannter Unternehmen ABau IV 306 F (ggf.),
- Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaften ABau IV 307 F (ggf.),
- Nachweise der Eignung gem. § 44 bis § 46 VgV 2016,
- Niederschrift Verpflichtungserklärung ABau IV 317 F.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/05/2018 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zum Zeitpunkt der Bewerbung (Schlusstermin gem. Ziff. IV.2.2) sind als Nachweis der Eignung nur Eigenerklärungen in der unterschriebenen EEE und der Zusatzerklärung-EEE einzureichen.

Die EEE besteht aus einer ggf. mehreren EEE's. (s. Ziff. III.1.1). Darüber hinausgehende Unterlagen werden im Rahmen der Eignungsprüfung nicht gefordert und nicht zur Eignungsprüfung berücksichtigt. Alle anderen Nachweise sowie Unterlagen sind zu den in der Bekanntmachung genannten Terminen bzw. bei Aufforderung einzureichen (s. Ziff. III.2.2).

1. Alle Bewerbungen sind zwingend unter Benutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen. Nicht unterschriebene Eigenerklärungen (EEE), die in Papierform eingehen, werden nicht berücksichtigt;

2. Für Bekanntmachung/EEE/Zusatzerklärung-EEE/Aufkleber/Vergabeunterlagen sowie Hinweise/Anfragen/ Korrekturen siehe: www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/

3. Nur die in den EEE's genannten Referenzen werden einbezogen. Die bereitgestellte Zusatzerklärung darf sich nur auf zwei Referenzen beziehen.

4. Änderungen in der EEE/Zusatzklärung zur EEE sind nicht zulässig;

5. Die EEE muss auf Deutsch gestellt werden. Gleichwertige Nachweise/Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend beizulegen;

6. Die Bewerberunterlagen sind elektronisch (s. Ziffer I.3. Kontaktstelle – www.berlin.de/vergabepattform/) oder in Papierform (s. Ziffer I.3) Kontaktstelle – V M 1) im DIN A4 -Format, keine losen Blätter in einem verschlossenen Umschlag und deutlich mit dem Aufkleber gekennzeichnet bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abteilung V Hochbau, V M 1, Fehrbelliner Platz 2 / Raum 311 – 3.OG, 10707 Berlin einzureichen;

7. Zusätzliche Auskünfte sind schriftlich bis zum 8.5.2018 an die Vergabestellen zu richten. Auskunftserteilung erfolgt von den unter Ziffer I.1) – V M 2 und I.3) – V B) genannten Kontaktstellen. Die Anfragen und Antworten werden unter der oben genannten Internetadresse unter Pkt. 2 veröffentlicht;

8. Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Berliner Korruptionsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. Die entsprechende Erklärung ist vom Bieter im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe vorzulegen. Für die Abfrage beim Korruptionsregister gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 3 bis 6 des Berliner Datenschutzgesetzes (Bln DSG), sind im Auftragsfall.

Personenbezogene Daten der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden;

9. Bewerbungsgemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen (weitere Bedingungen unter Ziffer III.1.1 und III.2.2). Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen

Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren führen. Im Zweifelsfall haben die Bewerber nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird. Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Der Auftraggeber behält sich bei Bewerbern oder Bewerbungsgemeinschaften mit demselben

Nachunternehmer vor, diese Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Bietergesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand des Bietergesprächs werden;

10. Angebote sind nach Aufforderung einzureichen an folgende Anschrift: Kontaktstelle V B (nach Ziff. 1.3), siehe Vergabeunterlage R1.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/04/2018